

Schweizerischer Samariterbund

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **4 (1896)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Samariterbund.

Mitteilungen des Centralvorstandes an die Sektionsvorstände.

Zürich, den 24. Januar 1896.

Werte Samariter! Der Mangel an ausreichend vorgebildeten Hilfslehrern für den praktischen Teil von Samariterkursen und Vereinsübungen hat bereits vor zwei Jahren den früheren Centralvorstand zur Abhaltung eines Kurses für Herausbildung solcher Übungsleiter aus den Reihen geschulter Samariter und Samariterinnen veranlaßt. Da dasselbe Bedürfnis sich auch in den mittel- und ostschweizerischen Sektionen sehr fühlbar macht, hat der jetzige Bundesvorstand in sein diesjähriges Arbeitsprogramm die Durchführung eines ähnlichen Kurses aufgenommen und bereits im Vereinsorgan (Nr. 1 vom 1. Januar) zur Beschickung desselben eingeladen. Nachdem nun auf unsere bezügliche Ausschreibung hin nur sehr wenige Teilnehmer angemeldet worden sind, vielleicht weil der vorgeschlagene Modus der Durchführung an einer Reihe aufeinanderfolgender Sonntage nicht beliebte, haben wir uns entschlossen, nochmals mit der Einladung an Sie zu gelangen, uns geeignete Mitglieder als Teilnehmer anzumelden und dabei unter Ausdehnung der Anmeldefrist bis spätestens Mitte Februar a. e. die Möglichkeit zu eröffnen, daß der Kurs auch in fünf unmittelbar folgenden Wochentagen abgehalten werden könnte, welchen Modus wir als viel zweckmäßiger und ersprießlicher erachten, als den vorher von uns angekündigten. Es versteht sich, daß der Centralvorstand in diesem Falle sich alle Mühe geben würde, für billiges Logis und gute, ebenfalls nicht zu teure Beköstigung der Teilnehmer zu sorgen, sowie daß er sich hinsichtlich der Zeit der Abhaltung (die immerhin noch diesen Frühling stattfinden soll) so viel als möglich nach den Wünschen der Angemeldeten richten wird.

Zur Anmeldung belieben Sie sich des nachstehenden Formulars zu bedienen, welches Sie nach vollständiger Ausfüllung unter Beobachtung der angegebenen Frist an das unterzeichnete Präsidium des Bundesvorstandes einschicken wollen.

Samariter-Hilfslehrekurs in Zürich 1896.

Anmeldungen der Sektion

Zur Teilnahme an dem obengenannten Kurse meldet unser Verein folgende Mitglieder an:

I. Personalien der Angemeldeten:

	Tauf- und Familienname.	Beruf.	Wohnort.
1.
2.
3.

II. Welcher Modus der Ausführung wird vorgezogen:

a) 10 aufeinanderfolgende Sonntage oder b) 5 sich unmittelbar folgende Werkstage?

.....
.....

III. Wünsche betreffend Zeit (Monat) der Abhaltung:

.....
.....
.....

....., den 1896.

Für den Vorstand der Sektion :

Selbstverständlich kann erst nach Ablauf des Anmeldetermins der definitive Beschluß über Abhaltung, Beginn und Programm des Kurses gefaßt und Ihnen mitgeteilt werden.

Ihrer beförderlichen Rückäußerung gewärtig, möchten wir Sie zur Beschickung des Kurses eindringlich ermuntern; sowohl die Vereine als die betr. Teilnehmer werden aus demselben unzweifelhaft großen Nutzen ziehen. — NB. Freies Quartier für Herren in der Kaserne Zürich wurde uns bereits auf mündliche Anfrage von der kant. Militärdirektion zugesagt.

Mit Samaritergruß!

Namens des Centralvorstandes des Schweiz. Samariterbundes:

Der Präsident: **L. Cramer.**

Der Sekretär: **E. Rauch.**

Als neue Sektionen wurden in den Samariterbund aufgenommen: Nr. 68, Samariterverein **Rischberg**, St. Zürich (Präsident: Herr U. Landolt); Nr. 69, Samaritersektion **Zürich I**, Detaschement des Militär-sanitätsvereins Zürich (Präsident: Herr H. Duggener).

Kleine Zeitung.

Eidgenössische Sanitätsschulen 1896.

In seiner Sitzung vom 24. Jan. 1896 hat der Bundesrat das Tableau der diesjährigen Schulen und Kurse der Sanitätstruppe (Medizinalabteilung) festgestellt wie folgt:

A. Rekrutenschulen.

I. Deutsch sprechende Rekruten des IV. und VIII. Divisionskreises vom 29. Februar bis 16. April in Basel. — II. Französisch sprechende Rekruten des I., II. und VIII. Divisionskreises vom 18. April bis 4. Juni in Basel. — III. Deutsch sprechende Rekruten des VI. und VII. Divisionskreises vom 6. Juni bis 23. Juli in Basel. — IV. Deutsch sprechende Rekruten des II., III. und V. Divisionskreises vom 10. Sept. bis 29. Okt. in Basel.

B. Wiederholungskurse.

Auszug.

III. Armee-corps.

Divisionslazaret VI komplett (Stab und Ambulancen Nr. 26, 27 und 28), dazu Ambulance Nr. 17 vom Divisionslazaret IV vom 1. bis 9. September in Zürich. Feldübung mit der Division, bezw. dem Armee-corps vom 9. bis 18. September.

Divisionslazaretstab VII und Ambulancen Nr. 33 vom Divisionslazaret VII, Nr. 34 und 35 vom Corpslazaret III und Nr. 37 vom Divisionslazaret VIII vom 1. bis 9. Sept. in St. Gallen. Feldübung mit der Division, bezw. dem Armee-corps vom 9. bis 18. Sept.

IV. Armee-corps.

Divisionslazaretstab IV und Ambulancen Nr. 18 vom Divisionslazaret IV und Nr. 19 und 20 vom Corpslazaret IV (Ambulance Nr. 17, siehe Divisionslazaret VI), sowie das Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 37—46 und 48 und Schützenbataillons Nr. 4 mit Ausnahme der Assistenzärzte und der fünf jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons, Offiziere und Unteroffiziere vom 28. Juli bis 10. August, Mannschaft und ein Detaschement des Divisionslazarettrains vom 31. Juli bis 10. August in Zug.

Divisionslazaretstab VIII und Ambulancen Nr. 40 vom Divisionslazaret VIII und Nr. 38 vom Corpslazaret IV (Ambulance Nr. 37, siehe Divisionslazaret VII), sowie das Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 85, 86 und 88—96 und des Schützenbataillons Nr. 8, mit Ausnahme der Assistenzärzte und der fünf jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons, Offiziere und Unteroffiziere vom 28. Juli bis 10. August, Mannschaft und ein Detaschement des Divisionslazarettrains vom 31. Juli bis 10. August in Zug.

Vorbereitungskurs.

Für die Brigade- und Regimentsärzte der VI. und VII. Division vom 18. bis 22. Mai in Basel.

Gotthardtruppen.

Ambulance 39 (vom Corpslazaret IV, als Gebirgsambulanz ausgerüstet) und Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 47 und 87, mit Ausnahme der Assistenzärzte und der 5 jüngsten Krankenwärter, Offiziere, Unteroff. u. ein Gebirgsbatteriedetaschement v. 28. Juli bis 10. August, Mannschaft v. 31. Juli bis 10. Aug. in Andermatt, nachher Gotthardhospiz.